

George Beasley-Murray

Die christliche Taufe

Eine Untersuchung
über ihr Verständnis in Geschichte
und Gegenwart

R. BROCKHAUS VERLAG WUPPERTAL

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel I

DIE VORGESCHICHTE DER CHRISTLICHEN TAUFEBE	13
<i>a) Waschungen im Alten Testament</i>	13
<i>b) Jüdische Täufer und die Gemeinschaft von Qumran</i>	25
<i>c) Die jüdische Proselytentaufe</i>	35
<i>d) Die Johannestaufe</i>	53

Kapitel II

DIE GRUNDLAGEN DER CHRISTLICHEN TAUFEBE	70
<i>a) Die Taufe Jesu</i>	70
<i>b) Hat der irdische Jesus getauft?</i>	
<i>Johannes 3, 22 ff.; 4, 1ff.</i>	96
<i>c) Die Bedeutung von Markus 10, 38; Lukas 12, 50</i>	103
<i>d) Der Missionsbefehl des auferstandenen Herrn und die Taufe: Matthäus 28, 18-20</i>	109

Kapitel III

DAS ERSTE AUFTRETEN DER CHRISTLICHEN TAUFEBE: DIE APOSTELGESCHICHTE	128
<i>a) Die Taufe als Institution in der Frühzeit der Gemeinde</i>	128
<i>b) Das Wesen der frühchristlichen Taufe</i>	135
<i>c) Taufe und Geist in der Apostelgeschichte</i>	142
<i>Exkurs: Die Handauflegung</i>	164

Kapitel IV

DIE ENTWICKLUNG DER CHRISTLICHEN TAUFEBE IN DEN APOSTOLISCHEN SCHRIFTEN	169
<i>a) Die Taufe im Corpus Paulinum</i>	169
1. Römer 6, 1ff.	169
2. Galater 3, 26-27	195
3. Kolosser 2, 11f.	202

4. Kolosser 1, 13f.; 2, 15	212
5. 1. Korinther 6, 11	215
6. 1. Korinther 12, 13	221
7. 2. Korinther 1, 22; Epheser 1, 13; 4, 30	226
8. 1. Korinther 1, 11-17	233
9. 1. Korinther 10, 1ff.	238
10. 1. Korinther 15, 29	243
11. 1. Korinther 7, 14	253
12. Epheser 4, 5	264
13. Epheser 5, 25-27	266
14. 1. Timotheus 6, 12-13	271
15. 2. Timotheus 2, 11-12	274
16. Titus 3, 5-7	277
<i>b) Die Taufe in den johanneischen Schriften</i>	<i>286</i>
1. Der Sakramentalismus des Vierten Evangeliums	286
2. Johannes 3, 3-5	298
3. 1. Johannes 2, 20. 27	306
4. 1. Johannes 5, 5-8	310
<i>c) Die Taufe im Hebräer- und 1. Petrusbrief</i>	<i>318</i>
1. Hebräer 6, 1-6	318
2. Hebräer 10, 22-23	324
3. Der 1. Petrusbrief: eine Taufschrift?	328
4. 1. Petrus 3, 20-21	338

Kapitel V

DIE LEHRE VON DER CHRISTLICHEN TAUFE IM NEUEN TESTAMENT

	345
<i>a) Taufe und Gnade</i>	<i>345</i>
<i>b) Taufe und Glaube</i>	<i>349</i>
<i>c) Taufe und Geist</i>	<i>362</i>
<i>d) Taufe und Gemeinde</i>	<i>366</i>
<i>e) Taufe und Ethik</i>	<i>373</i>
<i>f) Taufe und Hoffnung</i>	<i>380</i>
<i>g) Die Notwendigkeit der Taufe</i>	<i>388</i>

Kapitel VI

DAS AUFTRETEN UND DIE BEDEUTUNG DER KINDERTAUFE

	399
A) Der Ursprung der Kindertaufe	399
1. Kindertaufe eine neutestamentliche Ordnung?	399

a) <i>Die Taufe der Häuser und die Solidarität der Familie</i> . . .	407
b) <i>Jesus und die Kinder</i>	421
c) <i>Proselytentaufe und die Gemeinde</i>	432
d) <i>Bund, Beschneidung und Taufe</i>	439
e) <i>Die Objektivität der Taufe und die Funktion des Glaubens</i>	451
2. <i>Kindertaufe und fremde Einflüsse</i>	462
B) <i>Die Bedeutung der Kindertaufe</i>	470
a) <i>Kindertaufe und Bekenntnis</i>	472
b) <i>Kindertaufe und Sterben und Auferstehen mit Christus</i>	474
c) <i>Kindertaufe und Sündenvergebung</i>	477
d) <i>Kindertaufe und Eintritt in die Gemeinde</i>	482
e) <i>Kindertaufe als Verheißung des Heils</i>	488
f) <i>Kindertaufe und zuvorkommende Gnade</i>	493
g) <i>Kindertaufe eher symbolischer denn instrumentaler Ritus</i>	500
 Nachwort	
TAUFREFORM UND ZWISCHENKIRCHLICHE BEZIEHUNGEN	506
 Ausgewählte Bibliographie	517
Sachverzeichnis	527
Autorenverzeichnis	531
Verzeichnis der Schriftstellen	537
Verzeichnis der Quellen	545